



OJ Oliver Jäggle

Title

Share My Cart - Ich bringe meinen Nachbarn ihre Sachen mit

WITHDRAW

1 TOPIC

Was ist die Herausforderung / das Problem? Was ist das Bedürfnis dahinter?

Beispiel: Problem: Häufung von Anrufen, Dringlichkeit | Bedürfnis: Effiziente Informationsvermittlung an Bürger:innen

Problem: Versorgung mit Lebensmitteln bricht die Isolation

Bedürfnis: Ich helfe gerne, aber möchte mich durch meine Hilfe keinem weiteren Risiko aussetzen.

2 TOPIC

Wer ist betroffen? Wem soll die Lösung konkret helfen?

Beispiele: Mitarbeiter:innen im Gesundheitsamt, Alleinerziehende, die im Home-Office arbeiten müssen

Jeder Bürger, der sich versorgen muss.

3 TOPIC

Was ist der Themenbereich?

Schutz von Risikogruppen

Prävention von Verbreitung des COVID-19

Solidarität und Zusammenhalt

Leben in (Selbst-)Quarantäne

4 TOPIC

Wie würdest du die Herausforderung formulieren?

Beispiel: Wie können wir die große Zahl an Anrufern bewältigen, um sicher zu stellen, dass jede:r Bürger:in in max. 2h die benötigten Informationen erhält?

Wir können wir es einfacher machen, dass die Isolation stabiler ist und nicht durch Zusammenkünfte bei notwendigen Tätigkeiten wie dem Einkaufen gebrochen wird.

Motivation

Auch ich werde dieser Tage irgendwann einkaufen gehen. Nicht Kleidung oder Elektronik, sondern Waren des täglichen Bedarfs: Nahrung, Hygiene (Klopapier! Ich habe nicht gehamstert!)

Bei meinem Einkauf anderen ein zweites Pack Nudeln mitzubringen ist trivial (so lange es keine Ausgabebeschränkungen gibt). Ich will mich aber auch nicht länger als notwendig anstellen, insbesondere nicht wegen besonderer Wünsche (ich möchte derzeit nicht den passenden Caviar oder die besondere Gesichtscreme mitbringen). Ich kann aber problemlos zwei Sachen von dem mitnehmen, was ich ohnehin kaufe.

So ermögliche ich es meinen Nachbarn, weiterhin isoliert zu bleiben und breche potentielle Infektionsketten.

5 TOPIC

Gibt es bereits Lösungsansätze oder internationale Vorbilder für den Umgang mit der Herausforderung?

Lösungsansätze, Ideen, Links bitte hier einfügen

Es gibt zahlreiche Apps / Portale, die sich um die Kopplung von Freiwilligen und Hilfebedürftigen kümmern. Aber diese sind oft anonym (bspw. soligo.de) oder nicht auf den speziellen Fall des Nahrungbeschaffens ausgelegt, wenn sie regional sind (nebenan.de).

Diese Idee zielt darauf, sich *einfach bei anderen, die ohnehin das Haus verlassen, "dran zu hängen"*, um die Hemmschwelle der Hilfe signifikant zu senken, um deutlich mehr Freiwillige Helfer zu akquirieren.

6 TOPIC

Als einreichende Person musst du eine der folgenden Rollen übernehmen:

Koordination

Pat:in

inhaltliche Beratung

Hacker:in

7 TOPIC **Was sind die wichtigsten Stakeholder?**

bitte so präzise wie möglich

Bürger, Versorgungsunternehmen, Gemeinden

8 TOPIC **Was ist dein Vorname?**

Oliver

9 TOPIC **Was ist dein Nachname?**

Jägle

10 TOPIC **Gehörst du zu einer Institution?**

nö

11 TOPIC **Was ist deine E-Mail Adresse?**

sharemycart@beimir.net

12 TOPIC

Unsere Datenschutzhinweise.

https://docs.google.com/document/d/1MJ5OAvUuF8pyw8tuLmbYzG_mq18UsJ_p

jo, passt